Primeval

Series 3 - Zukunft ist ein Geheimnis

Von Luna-Noir

Kapitel 4: I - 4 - Missionsbeginn

Kapitel 4 - Missionsbeginn

Cutter wandte sich um als er von hinten weitere Personen hörte die langsam auf die kleine Gruppe zu kamen. Es handelte sich um eine kleine Gruppe Soldaten, die häufiger mit einbezogen wurden. Und bei dem Bild, das sich hier gerade allen Anwesenden bot, war das noch nachvollziehbarer als alle anderen Male zuvor.
Kurz entschlossen ging er auch gleich auf diese Gruppe zu, ohne auf eventuell weitere Worte des Studenten zu warten, der sich ja direkt neben ihn gestellt hatte. Dieser blickte ihm im ersten Moment leicht verwirrt, aber dann verstehend hinterher. Diese Situation war wirklich so ungewöhnlich, dass sie besser sofort Maßnahmen zur Abriegelung des Gebietes besprechen und durchführen mussten. So schnell wie nur irgend möglich.
Die beiden Neuen des Teams, sowohl Janet als auch Antony, hatten den Worten des Professors gelauscht, die anderen kannten die übliche Vorgehensweise ja bereits, nur für diese beiden war alles an ihrem neuen Job völlig unbekannt und das würde wohl auch nicht das einigste bleiben, vermuteten sie. Etwas ungefährliches, was das wohl sein könnte konnten sich beide nicht so recht erklären. Also mussten sie wohl oder Übel auf so ziemlich alles gefasst sein.
Nick war dann auch schon an der Gruppe vorbei gerauscht, direkt auf den Major der Soldatengruppe zu, die dieses mal weitaus größer war. Von weitem sah man wie er wild gestikulierend vor ihm stand und ihm offenbar erklärte, wie weit man abzuriegeln hatte. Und von dem Major war jeweils immer mal wieder nur ein Nicken zu sehen, da er ganz offensichtlich die Dinglichkeit dessen verstand.
“Sie müssen unbedingt dieses Gebiet ‘hermetisch abriegeln’, so dass hier rein gar nichts durch kann.” meinte er und schwang mit seinen Armen hin und her, deutete dann auf die beiden Anomalien.
“Sehen sie das? Wir wissen nicht in welche Zeit die führen, nicht mal ob sie in die selbe führen. Das heißt, wir haben damit zu rechnen, dass es sich um zwei Anomalien aus völlig unterschiedlichen Zeiten handelt und das könnte weitaus schlimmer sein, als alles was uns bisher geschehen ist” erklärte er weiter und sah wieder zu dem Major.
“Wissen wir denn ob bereits etwas herausgekommen ist, oder wie hoch die Chancen stehen, das sie in die selbe Zeit führen?” fragte daraufhin der Major den Professor zurück, der daraufhin mit dem Kopf schüttelte.
“Nein, das wissen wir leider nicht, das ist es ja. Das bedeutet, dass ihre Männer

ebenfalls darauf zu Achten haben, ob sich in dem Gebiet etwas aufhält, oder ob ihnen etwas auffällt, was auf die Anwesenheit einer Kreatur schließen lässt. Ihr Männer sind ja nicht das erste Mal dabei, also werden sie wissen, wonach sie Ausschau zu halten haben" auch wenn er hoffte, dass dem noch nicht so war.
"Alles klar" bekam er noch zur Antwort als sich der Major auch schon zu seinen Männern umwandte und ihnen die dementsprechenden Anweisungen gab, und auch Nick nickte noch einmal ehe er sich wieder zu seinem Team begab und ihnen erklärte, dass sie jetzt nach Anhaltspunkten suchen mussten, ob sich etwas in der Nähe bereits aufhielt oder nicht.
"Sie kennen sich mit Waffen aus?" meinte er an Antony gewandt, der sein Gewehr offensichtlich fest umkrallt hielt, denn die Tatsache, dass Cutter von einer gefährlichen Sache sprach implizierte das eigentlich von vornherein, dass alle vorsichtig sein mussten, und für ihn bedeutete das eben, immer bereit sein, auch abzudrücken.
"Ähm, ja" kam es auch augenblicklich von ihm, und schon vernahm er ein Winken, er sollte dem Professor folgen.
"Connor, du bleibst hier, und behälst die Anomalien im Auge und bleibst mit mir im Kontakt, falls sich etwas ändern sollte" gab er dem Studenten an, der ihn ungläubig anblickte. Er sollte hier warten und zusehen, ob hier eine Kreatur auftauchte oder nicht? Na das war ja wieder mal typisch.
"Keine Sorge, ein paar Soldaten werden auch direkt hier vor den Anomalien in Stellung gebracht" versuchte er ihn noch zu beruhigen, ein Grinsen konnte er sich dennoch nicht ganz verkneifen, der dann aber nur schwach nickte, denn so ganz wollte ihm das nicht gefallen.
"Außerdem können sie dann Miss Hadley über all das hier aufklären" erst jetzt wandte er sich auch Abby zu. Da sie ja mehr mit Tieren zu tun hatte konnte sie bei der Spurensuche wohl auch sehr viel hilfreicher sein, als der Student, und Antony war wohl sehr begabt was den Umgang mit Waffen anging. So etwas sah man einfach, wie jemand etwas derartiges handhabte.
"Abby, du kommst mit mir" sie nickte dazu nur und folgte dann den beiden Männern.
Jenny war die einigste, der er noch keinen Auftrag gegeben hatte, aber anhand seines Blickes war ihr wohl klar was sie nun zu tun hatte. Erst einmal den Chef darüber aufklären, was Cutter vor hatte, und auch wenn ihm das nicht passen würde, so musste sie ihm begreiflich machen, dass es wohl keine andere Möglichkeit gab. Und genau darin lag ja auch ihr Talent, anderen etwas einzureden, wenn man so wollte, so dass sie es genauso sahen wie man selbst, oder so wie sie es sehen sollte. Und genau deshalb wandte sie sich auch schon um, lief den Morast zurück, den kleinen Hügel hinauf, auf dem sie auch schon die Statur des Mannes erkannte mit dem sie zu reden hatte. Er beobachtete offensichtlich was sich hier jetzt gleich abspielen würde.
Die ausschwärmenden Soldaten, die sich rings um die Anomalie in Stellung brachten, und eine andere Gruppe die sich auch in den kleinen anschließenden Wald begaben, um diesen systematisch zu durchkämmen. Dann noch die Gruppe des Teams welches offensichtlich aufgeteilt wurde um effizienter zu arbeiten.
Mit verschränkten Armen beobachtete er das Geschehen, so wie er es immer tat wenn er sich konzentrierte, oder wenn ihm etwas nicht gefiel. Aber dieses Mal war es ganz offensichtlich ersteres. Genau deshalb war er jetzt auch auf Jennys Bericht gespannt, die sich durch den Morast kämpfend, auf ihn zu bewegte.
"Wie sieht es aus?" kam es nur von ihm, während erden Blick jedoch nicht von dem wandte was sich dort unten zu trug. Denn gerade jetzt schien sich auch Cutter von der

Anomalie fort zu bewegen und lediglich den verrückten Studenten und Janet Hadley vom Team zurück ließ. Was hatte er vor, das interessierte ihn dann schon.
Jenny war gerade oben angekommen, fast ein wenig abgekämpft wirkend und warf erst einen kurzen Blick zu Lester, ehe sie ihren Blick ebenfalls nach unten warf und zusah wie sich die Dreiergruppe von der Anomalie entfernte, und zu erklären begann…

Connor war fast ein wenig beleidigt, dass der Professor lieber jemanden mitnahm den er nicht kannte als jemanden, dem er wusste vertrauen zu können, und deshalb war wohl auch sein erster Blick zu Janet, die ja ebenfalls hier bleiben sollte, wohl nicht der freundlichste. Er seufzte kurz, denn eigentlich wusste er ja, dass er mit der Jägermasche nicht so viel Glück hatte, das hatte er in der Vergangenheit ja schon erfahren, also eigentlich etwas, das er dem Professor nicht übel nehmen konnte. Jedoch fuhr er urplötzlich herum, als er in einem kleine Busch, denn die Gegend war ja höchstens mit kleinen Sträuchern bewachsen, wenn keine Bäume da waren, ein Geräusch hörte…

~~~~~
geschrieben von: **mir**
~~~~~